Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Umwelt und Bauaufsicht
- Abt. Klima und Umweltqualität
Haushalt und Finanzen
- Abt. Beteiligungen, Zentrales Controlling und Statistik

Neumünster, 2. November 2022

AZ: 63/20 - Fr. Schirmmacher/Hr. Neumann
--

Drucksache Nr.: 1197/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	06.12.2022	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM/Stadtbaurätin

Verhandlungsgegenstand:

Klima/Städtische Beteiligungen hier: Strategien der städtischen Beteiligungen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2035

A n t r a g :

Die Vertreter/innen in den Gesellschafterversammlungen der

- FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH,
- Holstenhallen Neumünster GmbH,
- Holstenhallen Service GmbH
- SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH
- Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH
- Wohnungsbau GmbH Neumünster

sowie die Vertreter/innen im Verwaltungsrat der

- Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster

werden angewiesen, darauf hinzuwirken, dass die städtischen Beteiligungen, an denen die Stadt Neumünster un-/mittelbar beteiligt ist, bis zum 30.06.2023 eigene Strategien zur Erreichung der Klimaneutralität 2035 nach der Methodik des Klimaplan 2035 aufstellen.

ISEK:

- Natürliche Lebensgrundlagen sichern und klimaneutral werden
- Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern
- Konzernstruktur stärken

Auswirkungen auf das Klima:

- Ja, positiv
- Ja, negativ
- Nein

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend der Wirtschaftsplanungen der städtischen Beteiligungen.

Begründung:

Ausgangslage:

Mit dem „Klimaneutralitätsbeschluss 2035“ (0419/2018/DS mit Änderungsantrag, Ratsversammlung vom 17.12.2019) setzte die Ratsversammlung das Ziel, die Stadt Neumünster bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu machen. Die Stadtverwaltung erstellt dazu derzeit eine Gesamtstrategie (Klimaplan 2035) unter Einbindung aller beteiligten Akteurinnen und Akteure.

Aus oben genanntem Beschluss geht hervor, dass zur Erreichung dieses gesamtstädtischen Ziels somit neben der Stadtverwaltung auch die städtischen Beteiligungen einzubeziehen sind.

Entwicklung:

Die Stadtverwaltung hat nach dem Klimaneutralitätsbeschluss im Jahr 2020 die Abteilung Klima und Umweltqualität gegründet und 2021 mit der Erstellung des Klimaplan 2035 begonnen. Auch in den städtischen Beteiligungen wurden bereits erste Schritte in Richtung einer Strategieerstellung unternommen bzw. erste Maßnahmen umgesetzt.

Eine Gesamtstrategie (Klimaplan 2035) sowie entsprechende Einzelstrategien für die städtischen Beteiligungen liegen jedoch bisher nicht vor.

Erste vorliegende Potenzialanalysen und Szenarien zum Klimaplan 2035 verdeutlichen die Dringlichkeit und Notwendigkeit der Maßnahmenumsetzung, insbesondere in den Jahren 2022 und 2023, um die Klimaneutralität bis 2035 für Neumünster noch erreichen zu können (0508/2018/MV, PUA am 02.11.22).

Daher ist es erforderlich, dass die städtischen Beteiligungen anhand eigener Strategien darlegen, wie sie in ihren Handlungsfeldern bis 2035 klimaneutral werden.

Weiteres Verfahren:

Eine Fertigstellung des Klimaplans 2035 unter Anlage der einzelnen Klimaneutralitätsstrategien 2035 der städtischen Beteiligungen ist für September 2023 vorgesehen und diese anschließend der Ratsversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Die Strategien der Beteiligungen sind daher bis zum 30.06.2023 zu erstellen. Im Rahmen des European-Energy-Award (eea)-Prozesses sollen bereits in Q1/2023 Zwischenstände zu diesen Strategien an die Stadtverwaltung und die anderen Beteiligungen z.B. im Rahmen eines eea-Energieteam-Treffens berichtet werden.

In der nächsten eea-Energieteamssitzung am 23.11.2022 werden u.a. Vorschläge und Hilfestellungen zur Vorgehensweise für Wege zur Klimaneutralität der städtischen Beteiligungen besprochen.

Übersicht weiterer Schritte:

06/23	Beteiligungen/63.4	Abstimmung der Strategien
30.06.23	Beteiligungen	Abgabe Strategien an 63.4
13.09.23	Planungs- und Umweltausschuss	Vorberatung
19.09.23	Hauptausschuss	Vorberatung
26.09.23	Ratsversammlung	endgültig entscheidende Stelle

Nachrichtlich: Zuständigkeit des Hauptausschusses

„Gemäß § 25 Abs. 1 GO haben die Vertreter/innen der Stadt Neumünster in den Gremien der städtischen Beteiligungen die Weisungen der Gemeinde zu befolgen. Über entsprechende Weisungen entscheidet gem. § 13 Abs. 3 Ziffer f) der Hauptsatzung der Stadt Neumünster der Hauptausschuss.“

„Die Fassung der Gesellschafterbeschlüsse erfolgen bei Zustimmung des Hauptausschusses ohne die Abhaltung von Versammlungen (§ 48 Abs. 2 GmbHG), da die von der Stadt Neumünster nach § 104 Abs. 1 GO bestellten Gesellschaftervertreter/innen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit die gemeindlichen Interessen wahrzunehmen haben und somit Beschlüsse der Ratsversammlung und/oder des Hauptausschusses zu berücksichtigen sind.“

Bewertung der Klimarelevanz

Die Klimarelevanz wird positiv bewertet. Strategien zur Erreichung der Klimaneutralität 2035 der einzelnen städtischen Beteiligungen bilden die Grundlage für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen in deren Handlungsfeldern und stellen einen wichtigen Beitrag zur gesamtstädtischen Klimaneutralitätsstrategie, dem Klimaplan 2035, dar.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Sabine Kling
Stadtbaurätin